

1. Herren 65: Aufstieg geschafft

Nach der Rückstufung in die Verbandsliga sind die 1. Herren 65 nach dem Aufstieg wieder dort angekommen, wo sie eigentlich hingehören. In Hamburgs höchster Klasse, in der Oberliga. Nach fünf teilweise hart erkämpften Siegen war der Aufstieg perfekt.

Gleich das erste Punktspiel gegen den THC am Forsthof e. V. war im Nachhinein das Schlüsselspiel und wurde nach hartem Kampf mit 4:2 gewonnen. Für die Einzelpunkte sorgten S. Berg, K. Dyroff und K.-H. Fibig. Den entscheidenden vierten Punkt holten wie üblich Berg/Dyroff im Doppel.

Punktspiel 2 wurde mit 5:1 problemlos gegen TC Ellerbek gewonnen.

Im 3. Punktspiel gegen TC Horn/Hamm musste wieder hart gekämpft werden. Die Einzelpunkte holten Berg, Dyroff und Fibig. Der Mannschaftskapitän musste sich leider im 3. Satz geschlagen geben (ganz ungewöhnlich). Anschließend wurden beide Doppel gewonnen.

Zum 4. Punktspiel kam der SC Condor aus Hamburg zum schon entscheidenden Aufstiegsspiel. Auch wenn das Match mit 6:0 gewonnen wurde, war jedes Spiel hart umkämpft. So ist eben Tennis. Für die Einzelpunkte sorgten Berg, Dyroff, Exner-Fent und der Kapitän. Anschließend wurde beide Doppel gewonnen. Das war der Aufstieg, der auf der Terrasse ausgiebig begossen wurde. Durch die fehlende Ausdauer einiger Mitspieler mussten sich Sigg (Only you...), Baldur (I'am so lucky...) und Heinz (Immer wieder HSV...) in der Verlängerung aufopfern.

Das 5. Punktspiel gegen SV Bergstedt war reine Formsache und wurde mit 6:0 gewonnen.

Hervorzuheben ist die gute Bilanz von S. Berg, und K. Dyroff, die im Einzel und Doppel ungeschlagen blieben, sowie K.-H. Fibig im Einzel.

Zur Aufstiegs Mannschaft gehörten: S. Berg, K. Dyroff, K.-H. Fibig, E. Linden, P. Exner-Fent, H. Schöffler, B. Rosenau und W. Hahn.

Einen besonderen Dank noch an die Wirtsleute. Spargel und Schinken satt ist bei uns und den Gästen wieder sehr gut angekommen und hat den Ruf des Buxtehude TC Rot-Weiß weiter aufpoliert.

Der Kapitän wünscht für die kommende Saison allen Mitspielern gewonnene Kämpfe und den Klassenerhalt.

Mannschaftskapitän

Heinz Schöffler